

Begrenzen Sie die Zeit am Bildschirm

- Vermeiden Sie jede Form von Beschäftigung am Bildschirm bei unter 3-Jährigen, damit Ihr Kind sein Umfeld erkunden und mit seiner Umgebung interagieren kann.
- Kontrollieren und begrenzen Sie die Nutzung (Dauer, Zeitpunkt, Programmwahl) bei Kindern über 3 Jahren.

Zeit am Bildschirm

Weitere Tipps

Bringen Sie Ihr Kind ausreichend mit jeder Sprache in Kontakt

- Sprechen Sie mit ihm in der Sprache, die Sie fließend beherrschen.
- Achten Sie darauf, dass Sie die Sprache korrekt verwenden.
- Vermischen Sie verschiedene Sprachen nicht im gleichen Satz.
- Achten Sie darauf, dass die Sprache, die zu Ihrem Kind gesprochen wird, je nach Person, Aktivität oder Ort immer dieselbe ist.

Bei Mehrsprachigkeit

Trainieren Sie die Mundmuskulatur mit dem Kind

- Bieten Sie Atemspiele, Grimassenschneiden oder Geräusche machen an, um Wangen, Lippen und Zunge zu trainieren.
- Sobald Ihr Kind feste Nahrung beissen und sicher kauen kann, geben Sie ihm abwechslungsreiches Essen vom Familientisch. Dies fördert eine aktive Zungenarbeit.
- Geben Sie dem Kind zum Schlafen nicht ständig den Nuggi, weil dieser den Muskelaufbau der Zunge beeinträchtigt.
- Fördern Sie die Atmung durch die Nase, so dass die Lippen geschlossen werden können und die Zunge am Gaumen liegt. Bringen Sie Ihrem Kind schon mit zwei Jahren bei, sich die Nase zu putzen.



Mundmuskulatur

© ARLD - octobre 2020 - Graphisme et illustrations: © ND Création Visuelle Sàrl



Wenn Sie Fragen zum Sprechen mit Ihrem Kind haben oder wenn Sie feststellen, dass Ihr Kind Schwierigkeiten beim Spracherwerb hat, wenden Sie sich an eine Logopädin/einen Logopäden und sprechen Sie mit Ihrem Kinderarzt.

Unterstützen Sie Ihr Kind dabei die Sprache zu entdecken

Informationen und praktische Tipps für Eltern

Kinder bauen Sprache durch den Austausch mit anderen und dank der Freude an der Kommunikation auf.

Die Sprachentwicklung Ihres Kindes wird direkt beeinflusst durch: Häufigkeit der Interaktionen zwischen Ihnen und Ihrem Kind, die Qualität der verwendeten Sprache und wie viel der gemeinsame Austausch dem Kind und Ihnen bedeutet.

In diesem Flyer finden Sie Tipps und Tricks, wie Sie die Sprachentwicklung fördern und Ihrem Kind helfen können, die Sprache zu entdecken.

Bume, Bume!

Ja, eine Blume!
Du siehst die schöne Blume!



DLV
Deutschschweizer Logopädiinnen- und Logopädenverband

Übersetzung auf Deutsch: www.logopaedie.ch

Konzept und Umsetzung: www.arld.ch



www.arld.ch

Ich ziehe dir eine neue saubere Windel an. Zuerst ziehe ich dir die Hose aus...



Nutzen Sie von Geburt an alltägliche Situationen für Gespräche mit Ihrem Kind

- Beschreiben Sie, was Sie tun, denken oder fühlen.
- Benennen Sie, was Ihr Kind umgibt.
- Kommentieren Sie, was Ihr Kind tut oder fühlt.

Bieten Sie Aktivitäten an, die dem Alter Ihres Kindes angepasst sind, die ihm gefallen und Ihnen beiden Freude bereiten

- Singen Sie, sagen Sie Kinderreime auf und fügen Sie Gesten hinzu.
- Spielen Sie mit Ihrem Kind das, was es interessiert, folgen Sie seinen Initiativen und beschreiben Sie mit einfachen Worten, was es tut.
- Erzählen Sie ihm ab 6 Monaten altersgerechte Bücher; sitzen Sie dazu bequem. Wählen Sie Bücher aus, die Ihr Kind interessieren und erzählen Sie diese auf Wunsch mehrmals.
- Lassen Sie auch Ihr Kind sprechen und kommentieren Sie die Geschichte.

Ah, ja, du hast Recht, es hat ein kleines Bett im Haus. Hast du gesehen? Es hat auch einen Schrank.



Häufige Interaktionen

Wie Sie am besten mit Ihrem Kind sprechen

- Begeben Sie sich auf Augenhöhe des Kindes.
- Sprechen Sie langsamer und betonen Sie die einzelnen Wörter.
- Lächeln Sie, gehen Sie auf das Kind ein und nehmen Sie es ernst (Gestik, Mimik).
- Verwenden Sie präzise und passende Worte.

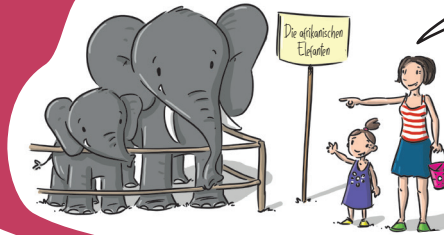
Oh, siehst du diesen grossen Lastwagen? Das ist ein Feuerwehrauto, das Feuer löschen kann.



Wie Sie die Sprache Ihres Kindes fördern können

- Wiederholen Sie das, was es sagt, mit anderen Worten.
- Bieten Sie ihm die Wahl zwischen mehreren Wörtern an.
- Fügen Sie dem, was es gerade gesagt hat, weitere Informationen hinzu.
- Wiederholen Sie ein Wort oder einen Satz richtig, ohne das Kind zu bitten, es zu wiederholen.

Qualität der Sprache



Schau Mama, ein Fant!

Ah ja, ein Elefant mit seinem Elefantenkid nebendran.



Motivierender Austausch

Was möchtest du?

Schaffen Sie Situationen, die ein Sprechen erfordern, aber zwingen Sie Ihr Kind nicht zu sprechen

Ah, du möchtest Kuchen?

Kusen!

Ja!

Einverstanden, ich gebe dir Kuchen.

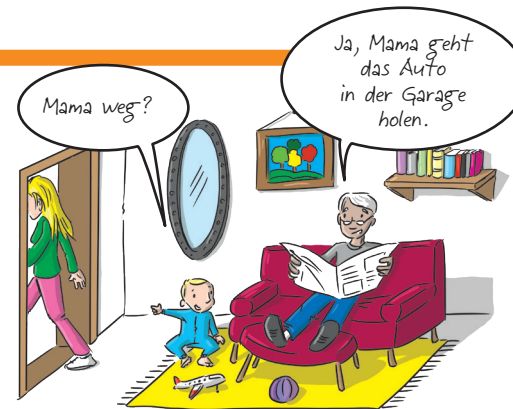


Zeigen Sie Interesse an dem, was Ihr Kind macht

- Stellen Sie Fragen im Zusammenhang mit seiner Tätigkeit.
- Reagieren Sie auf seine Kommunikationsversuche.
- Achten Sie auf das, was es sagt.

Reden sollte Freude bereiten

- Wenn Sie Ihr Kind nicht verstehen, interpretieren Sie seine Äusserungen, indem Sie Annahmen treffen oder stellen Sie ihm Fragen.
- Konzentrieren Sie sich auf das, was es sagt und nicht auf seine Fehler.



Mama weg?

Ja, Mama geht das Auto in der Garage holen.